

Inhaltsverzeichnis

1 FORSCHUNGSFRAGE UND -VORGEHEN	11
1.1 FRAGESTELLUNG.....	11
1.2 BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHTEN STICHPROBE.....	13
1.3 FORSCHUNGSMETHODISCHES VORGEHEN	15
1.4 AUFTEILUNG IN FÜNF FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE	17
2 AUSBILDUNGSZUGÄNGE UND -WEGE VON EHEMALS SCHULSCHWACHEN JUNGEN ERWACHSENEN	19
2.1 THEORETISCHER RAHMEN UND FRAGESTELLUNG	19
2.2 OPERATIONALISIERUNG DES AUSBILDUNGSZUGANGS.....	21
2.2.1 Codierung der Zugangslösungen.....	21
2.2.2 Operationalisierung der Schulform und weiterer Prädiktoren und zentrale Kennwerte in Bezug auf die Stichprobe.....	22
2.3 BEFUNDE AUS DESKRIPTIVEN STATISTISCHEN ANALYSEN.....	24
2.3.1 Deskriptiver Vergleich der Ausbildungszugänge von Abgängerinnen und Abgängern aus Regel- und Sonderklassen.....	24
2.3.2 Weiterführende deskriptive Analyse: Wege im Anschluss an Zwischenlösungen.....	28
2.4 BEFUNDE AUS INFERENZSTATISTISCHEN ANALYSEN	31
2.4.1 Vergleich der Ausbildungszugänge und der Ausbildungswege von integriert oder separiert unterrichteten jungen Erwachsenen.....	31
2.4.2 Regressionsanalytisches Gesamtmodell der drei ersten Jahre nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit.....	35
2.4.3 Prädiktoren aus dem 6. und 9. Schuljahr für den Ausbildungszugang	38
2.5 ZUSAMMENFASSUNG UND THEORETISCHE EINORDNUNG	40
3 ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN SOZIALEN KONTAKTEN UND EINSTELLUNGEN ZU AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDERN	43
3.1 THEORETISCHER RAHMEN UND FRAGESTELLUNG	43
3.2 OPERATIONALISIERUNGEN	44
3.3 ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN KONTAKTEN UND EINSTELLUNGEN IM SCHULALTER UND IM JUNGEN ERWACHSENENALTER	47
3.4 WEITERE PRÄDIKTOREN FÜR DIE ENTWICKLUNG VON EINSTELLUNGEN IN DER SCHULZEIT UND IM ERWACHSENENALTER.....	50
3.5 BEDEUTUNG VON KONTAKTERFAHRUNGEN IN DER SCHULZEIT FÜR KONTAKTE UND EINSTELLUNGEN IM ERWACHSENENALTER.....	55

3.6	FREUNDSCHAFTEN IN DER SCHULZEIT UND ENGE BEZUGSPERSONEN IM ERWACHSENENALTER	59
3.7	SOZIALE DISTANZEN VON JUNGEN ERWACHSENEN MIT SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHER NATIONALITÄT IM VERGLEICH	62
3.8	EINSTELLUNGEN UND INTEGRATION BEI AUSLÄNDISCHEN JUNGEN ERWACHSENEN	64
3.9	EINSTELLUNG IM JUNGEN ERWACHSENENALTER UND DESINTEGRATION IN DER SCHULZEIT	66
3.10	ZUSAMMENFASSUNG UND THEORETISCHE EINORDNUNG	68
4	FÄHIGKEITSELBSTKONZEPT, SELBSTWERT UND EINSTELLUNGEN GEGENÜBER AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDERN	71
4.1	THEORETISCHER RAHMEN UND FRAGESTELLUNG	71
4.2	OPERATIONALISIERUNGEN	72
4.3	DESKRIPTIVER VERGLEICH VON JUNGEN ERWACHSENEN AUS VERSCHIEDENEN SCHULKLASSENTYPEN	74
4.4	VARIANZANALYTISCHER VERGLEICH DER JUNGEN ERWACHSENEN AUS DEN VIER KLASSENTYPEN	76
4.5	VERGLEICH VON WÄHREND DER SCHULZEIT INTEGRIERT UND SEPARIERT BESCHULTEN JUNGEN ERWACHSENEN	77
4.6	ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN SELBSTWERT, FÄHIGKEITSELBSTKONZEPT UND EINSTELLUNGEN ZU AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDERN	79
4.7	BEGABUNGSKONZEPT IN DER SCHULZEIT, FÄHIGKEITSELBSTKONZEPT UND BERUFSZUGANG IM JUNGEN ERWACHSENENALTER	81
4.8	ZUSAMMENFASSUNG UND THEORETISCHE EINORDNUNG	84
5	SOZIALE NETZWERKE UND INTEGRATION	87
5.1	THEORETISCHER RAHMEN UND FRAGESTELLUNG	87
5.2	METHODIK UND PARAMETER ZUR MESSUNG EGOZENTRIERTER NETZWERKE	88
5.3	ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN DEN NETZWERKAUSPRÄGUNGEN	89
5.4	VERGLEICH DER NETZWERKE VON JUNGEN ERWACHSENEN AUS VERSCHIEDENEN KLASSENTYPEN	91
5.5	VERGLEICH DER NETZWERKE VON JUNGEN ERWACHSENEN AUS SONDERKLASSEN FÜR LERNBEHINDERTE UND AUS REALSCHULKLASSEN	93
5.6	METHODIK UND SKALA ZUR MESSUNG DER SOZIALEN INTEGRATION	94
5.7	SOZIALE INTEGRATION IN VERSCHIEDENEN KLASSENTYPEN	95
5.8	SOZIALE INTEGRATION VON JUNGEN ERWACHSENEN AUS SONDERKLASSEN UND AUS REALSCHULKLASSEN	96
5.9	ZUSAMMENFASSUNG UND THEORETISCHE EINORDNUNG	97

6	SICHTWEISEN JUNGER ERWACHSENER MIT UND OHNE SONDERKLASSEN BIOGRAFIE ZU SCHULISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN UNGLEICHHEITEN.....	99
6.1	THEORETISCHER RAHMEN UND FRAGESTELLUNG	99
6.2	METHODISCHES VORGEHEN	100
6.3	ERGEBNISSE DER INHALTSANALYSE	102
6.4	THEORETISCHE EINORDNUNG UND HYPOTHESENGENERIERUNG	104
7	ZUSAMMENFASSENDE ÜBERBLICK UND AUSBLICK AUF DIE BILDUNGSPOLITISCHE RELEVANZ.....	107
7.1	ZUSAMMENFASSENDE ÜBERBLICK ÜBER DIE ERGEBNISSE.....	107
7.1.1	<i>Ausbildungszugänge der jungen Erwachsenen</i>	<i>108</i>
7.1.2	<i>Zusammenhang zwischen sozialen Kontakten und Einstellungen</i>	<i>108</i>
7.1.3	<i>Selbstwert, Fähigkeitsselbstkonzept und Einstellungen gegenüber Ausländerinnen und Ausländern</i>	<i>109</i>
7.1.4	<i>Netzwerke und soziale Integration.....</i>	<i>110</i>
7.1.5	<i>Sichtweisen zu schulischen und gesellschaftlichen Ungleichheiten</i>	<i>110</i>
7.2	BEDEUTUNG FÜR BILDUNGSPOLITIK UND FORSCHUNG	111
7.2.1	<i>Bildungspolitische Relevanz.....</i>	<i>111</i>
7.2.2	<i>Vision: Integrationsforschung mit verstärkt ethischer Orientierung.....</i>	<i>112</i>
	LITERATUR	115